



# Das Finanzjahr 2024

Eckdaten zum Voranschlag 2024 der  
niederösterreichischen Gemeinden

ENDFASSUNG

9.11.2023

## Vorschau:

- Überblick allgemeine wirtschaftliche Entwicklung
- Voranschlag 2024
  - Ertragsanteile
  - Umlagen
  - Zins- und Lohnentwicklungen
- Novelle NÖ Gemeindehaushaltsverordnung
- Gebührenbremse
- Darlehensgenehmigungen

# Voranschlagsberatungen 2024

Die **Beratungen** zum Voranschlag 2024 finden wieder **vor Ort** durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Gemeinden statt.

- Termin: im Zeitraum vom 30. Oktober bis 17. November 2023
- Voranschlagsblätter sollten bis Ende Oktober 2023 vorliegen. Es besteht jedoch eine gewisse Unsicherheit ob die konkreten **Ergebnisse** eines **Kommunalgipfels** zeitgerecht vorliegen, da für die Erstellung des Voranschlages die Informationen im Hinblick auf Umlagen und sonstige Maßnahmen wünschenswert wären.
- **Ergebnisse des Kommunalgipfels** werden sofort nach Vorliegen an die Gemeinden kommuniziert werden



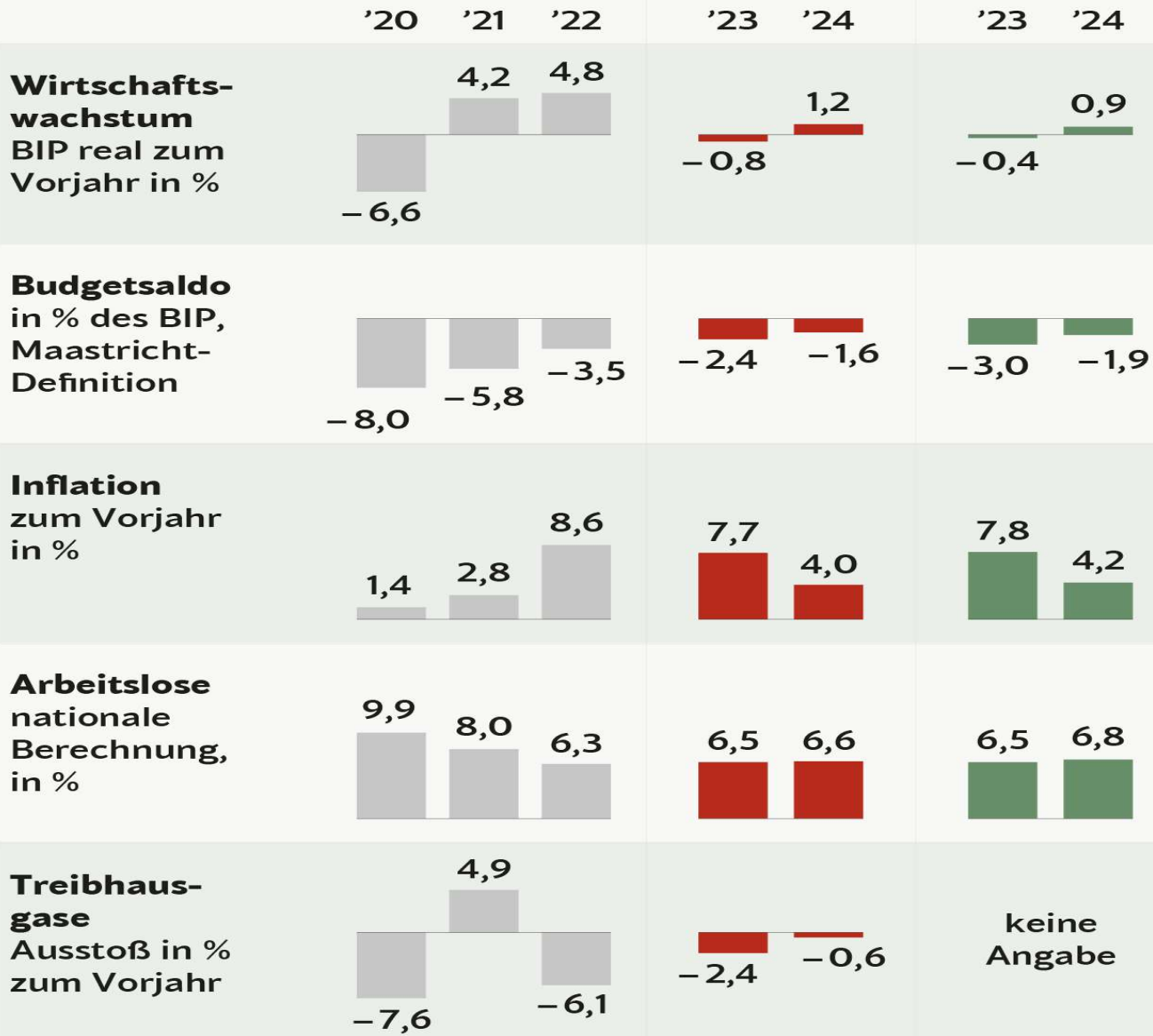
# Wirtschaftliche Rahmenbedingungen



# Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

## WIFO/IHS-Konjunkturprognose

Oktober 2023



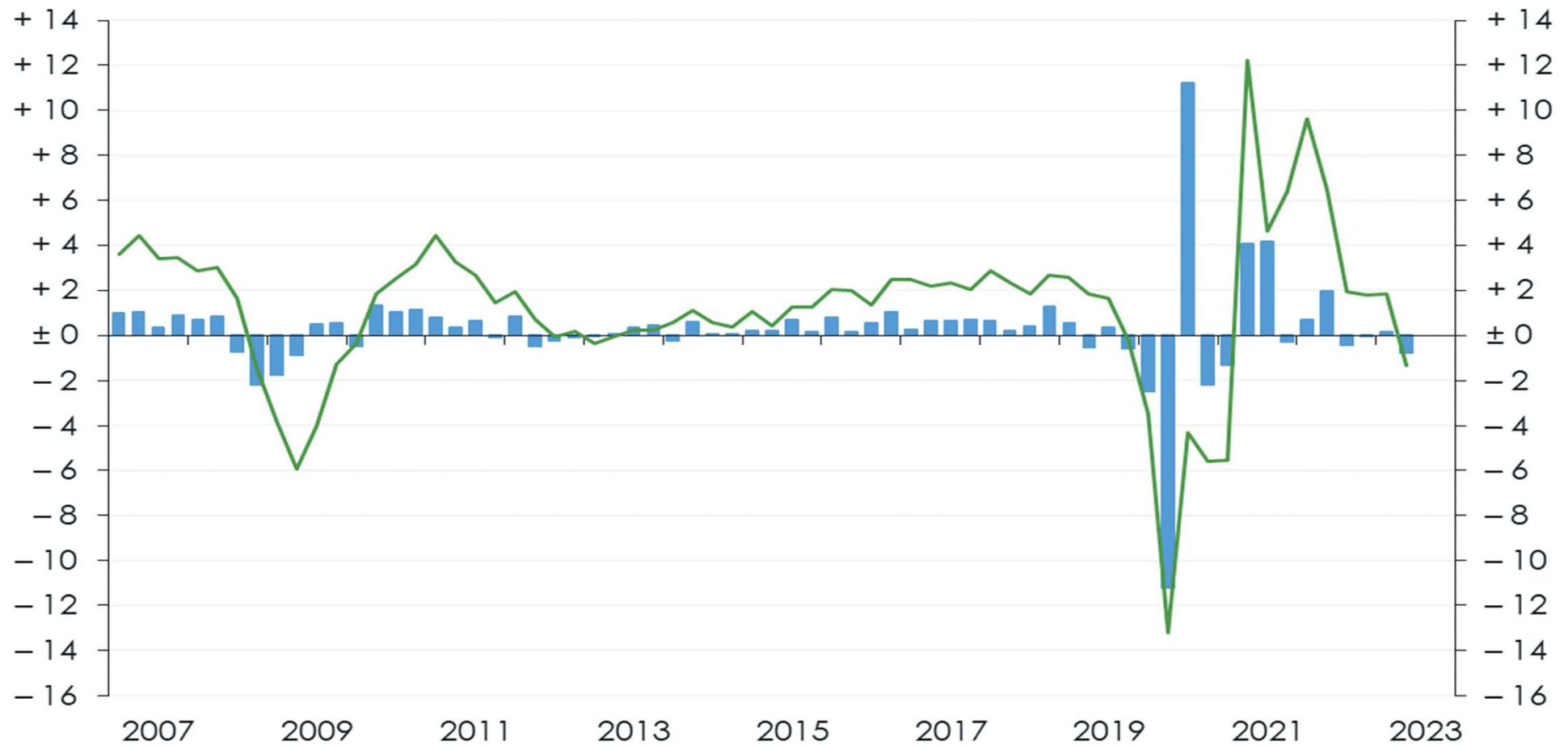
# Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Wifo-Quartalsrechnung 3. Quartal 2023

■ gegen das Vorquartal, saison- und arbeitstägig bereinigt (rechte Achse)

— gegen das Vorjahr (linke Achse)

**BIP**





# Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

WIFO-Konjunkturprognose Oktober 2023

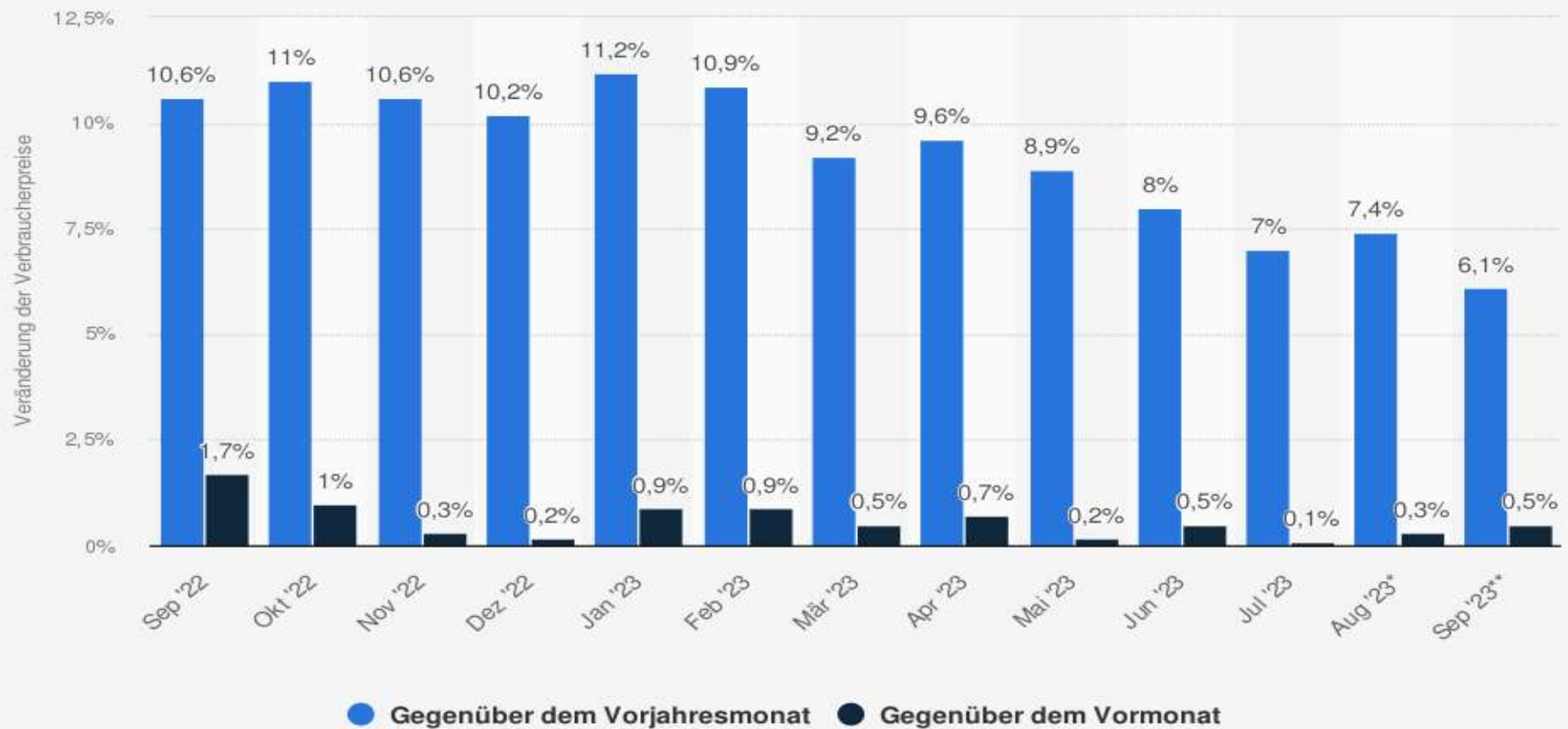
## Hauptergebnisse

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
	Veränderung gegen das Vorjahr in %						
Bruttoinlandsprodukt, real	+ 1,5	- 6,6	+ 4,2	+ 4,8	- 0,8	+ 1,2	
Herstellung von Waren	+ 0,8	- 7,3	+ 12,7	+ 4,1	- 2,7	+ 0,1	
Handel	+ 2,9	- 3,3	- 1,1	+ 2,1	- 3,0	+ 1,9	
Private Konsumausgaben <sup>1)</sup> , real	+ 0,5	- 8,5	+ 4,2	+ 5,7	+ 0,8	+ 1,8	
Dauerhafte Konsumgüter	+ 0,6	- 2,6	+ 3,7	- 0,3	- 3,6	+ 2,0	
Bruttoanlageinvestitionen, real	+ 4,5	- 5,5	+ 6,1	+ 0,1	- 0,5	- 0,5	
Ausrüstungen <sup>2)</sup>	+ 5,3	- 7,1	+ 9,9	+ 2,0	+ 1,5	+ 2,6	
Bauten	+ 3,6	- 3,6	+ 1,8	- 2,0	- 2,7	- 4,1	
Exporte, real	+ 4,1	- 10,6	+ 9,1	+ 11,2	+ 1,6	+ 2,6	
Warenexporte, fob	+ 3,6	- 7,7	+ 12,3	+ 7,1	+ 1,5	+ 2,5	
Importe, real	+ 2,2	- 10,0	+ 14,3	+ 7,9	+ 0,6	+ 2,7	
Warenimporte, fob	+ 0,5	- 7,2	+ 15,2	+ 5,1	- 1,9	+ 2,3	
Bruttoinlandsprodukt, nominell	+ 3,1	- 4,1	+ 6,4	+ 10,4	+ 7,1	+ 5,5	
	Mrd. €	397,15	380,89	405,24	447,22	479,15	505,33
Leistungsbilanzsaldo	in % des BIP	2,4	3,4	1,6	- 0,3	1,5	1,9
Verbraucherpreise		+ 1,5	+ 1,4	+ 2,8	+ 8,6	+ 7,7	+ 4,0
BIP-Deflator <sup>3)</sup>		+ 1,6	+ 2,7	+ 2,1	+ 5,3	+ 8,0	+ 4,2
Dreimonatszinsatz	in %	- 0,4	- 0,4	- 0,5	0,3	3,5	4,4
Sekundärmarktrendite <sup>4)</sup>	in %	0,1	- 0,2	- 0,1	1,7	3,2	4,6
Finanzierungssaldo des Staates							
laut Maastricht-Definition	in % des BIP	0,6	- 8,0	- 5,8	- 3,5	- 2,4	- 1,6
Unselbständig aktiv Beschäftigte <sup>5)</sup>		+ 1,6	- 2,0	+ 2,5	+ 3,0	+ 1,0	+ 0,5
Arbeitslosenquote							
In % der Erwerbspersonen laut Eurostat <sup>6)</sup>		4,8	6,0	6,2	4,8	5,2	5,2
In % der unselbständigen Erwerbspersonen		7,4	9,9	8,0	6,3	6,5	6,6
Treibhausgasemissionen <sup>7)</sup>		+ 1,4	- 7,6	+ 4,9	- 6,1	- 2,4	- 0,6
	Mio. t CO <sub>2</sub> -Äquivalent	79,99	73,91	77,53	72,83	71,09	70,67

Q: WIFO, Arbeitsmarktservice, Dachverband der Sozialversicherungsträger, EZB, OeNB, Statistik Austria, Umweltbundesamt. – 2023 und 2024: Prognose. – <sup>1)</sup> Einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck. – <sup>2)</sup> Einschließlich militärischer Waffensysteme und sonstiger Anlagen. – <sup>3)</sup> Misst den rein inländischen Preisauftrieb. – <sup>4)</sup> Bundesanleihen mit einer Laufzeit von 10 Jahren (Benchmark). – <sup>5)</sup> Ohne Personen in aufrechter Dienstverhältnis, die Kinderbetreuungsgeld beziehen bzw. Präsenzdienst leisten. – <sup>6)</sup> Labour Force Survey. – <sup>7)</sup> 2022: Schätzung Umweltbundesamt, ab 2023: Prognose.

# Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Inflationsrate in Österreich von September 2022 bis September 2023 (gegenüber dem Vorjahresmonat und Vormonat)

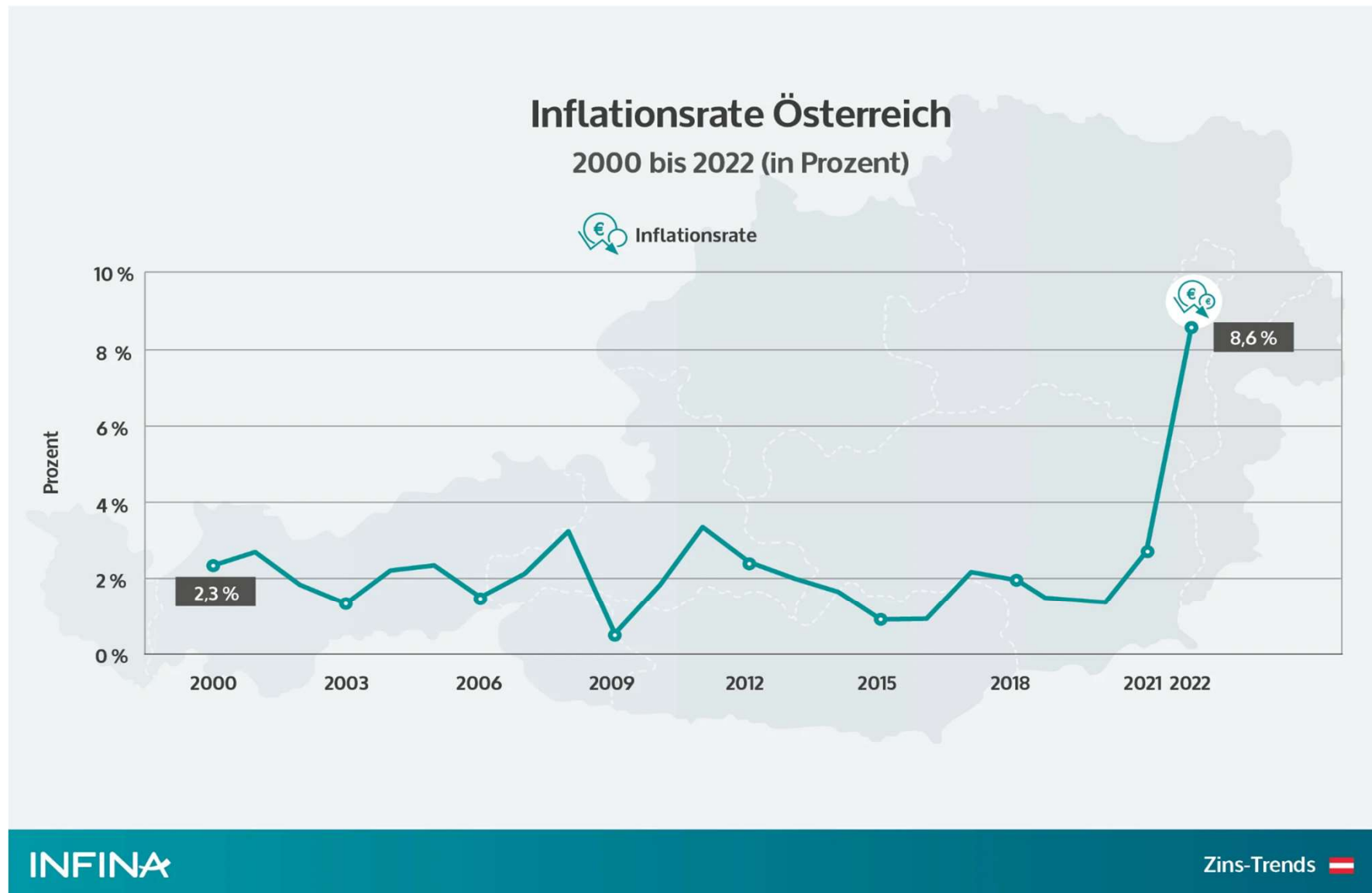


Quelle  
Statistik Austria  
© Statista 2023

Weitere Informationen:  
Österreich



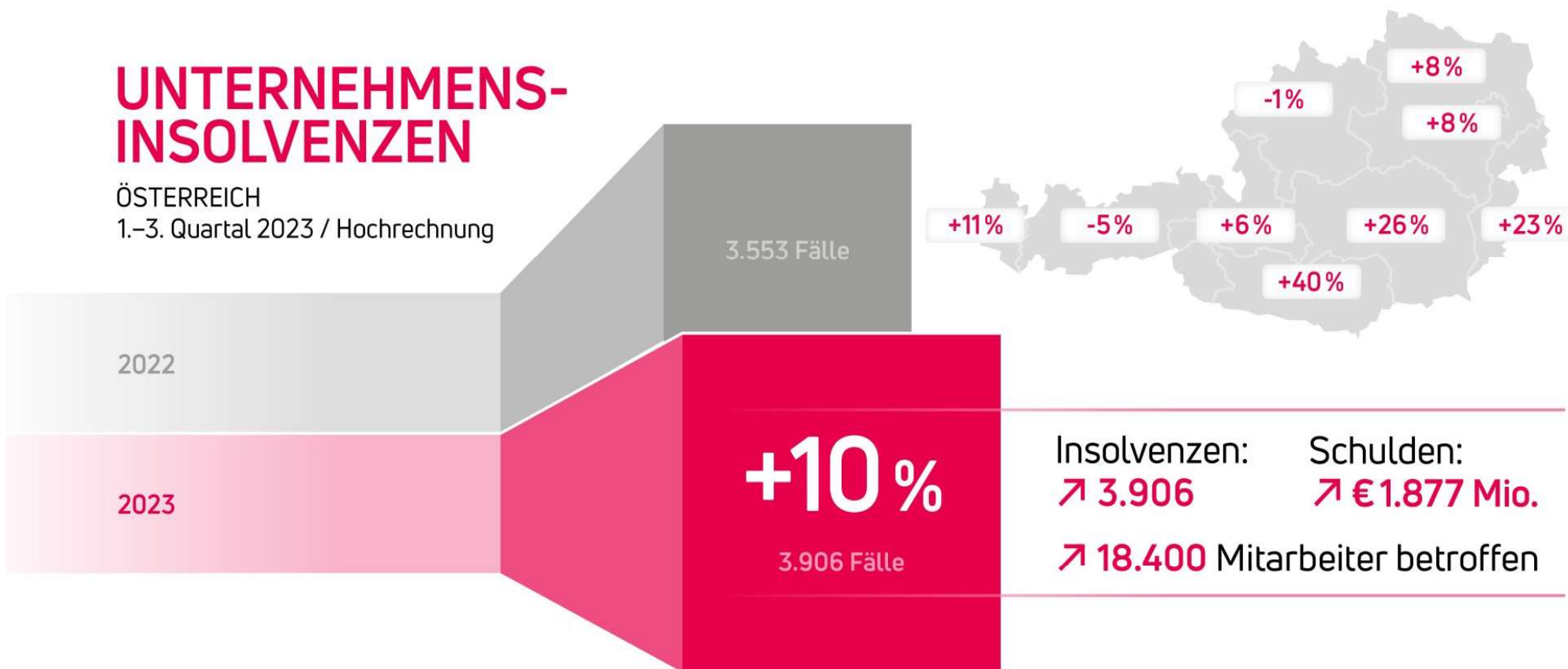
# Wirtschaftliche Rahmenbedingungen



# Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

## UNTERNEHMENS- INSOLVENZEN

ÖSTERREICH  
1.-3. Quartal 2023 / Hochrechnung

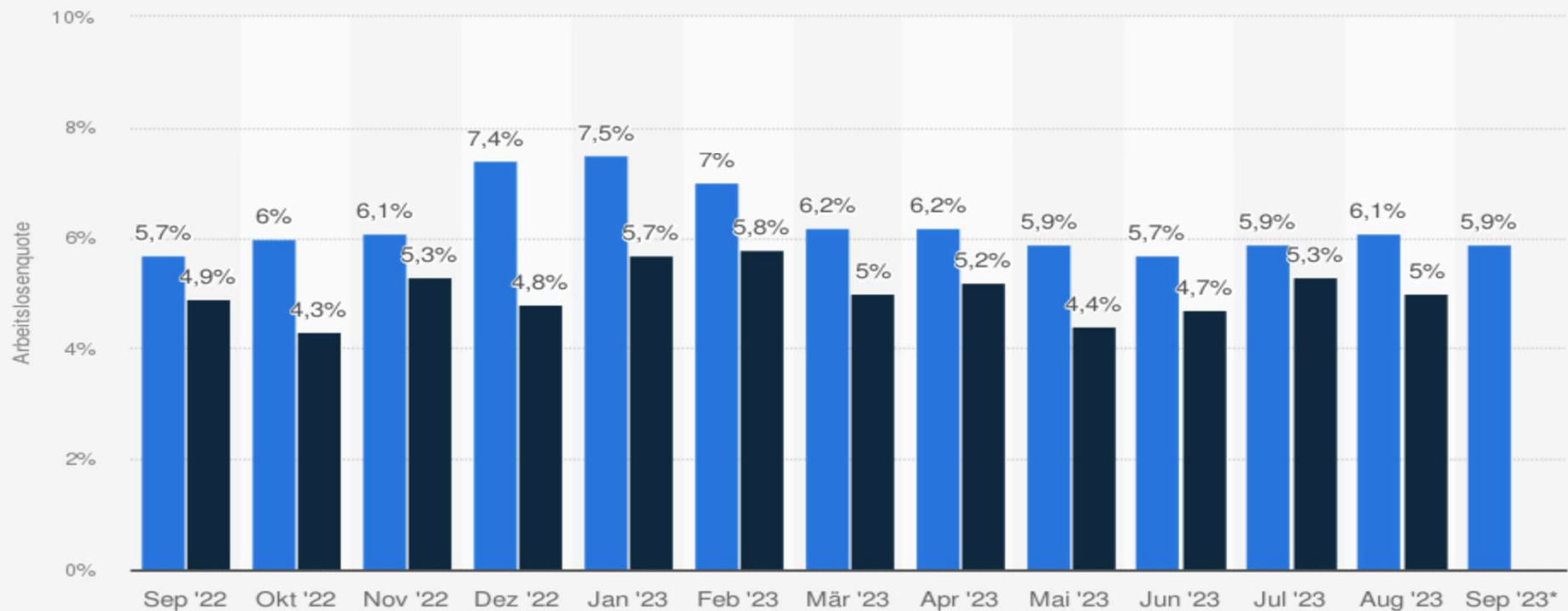


Insolvenzen: **↗ 3.906**      Schulden: **↗ €1.877 Mio.**  
**↗ 18.400** Mitarbeiter betroffen



# Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Arbeitslosenquote in Österreich von September 2022 bis September 2023



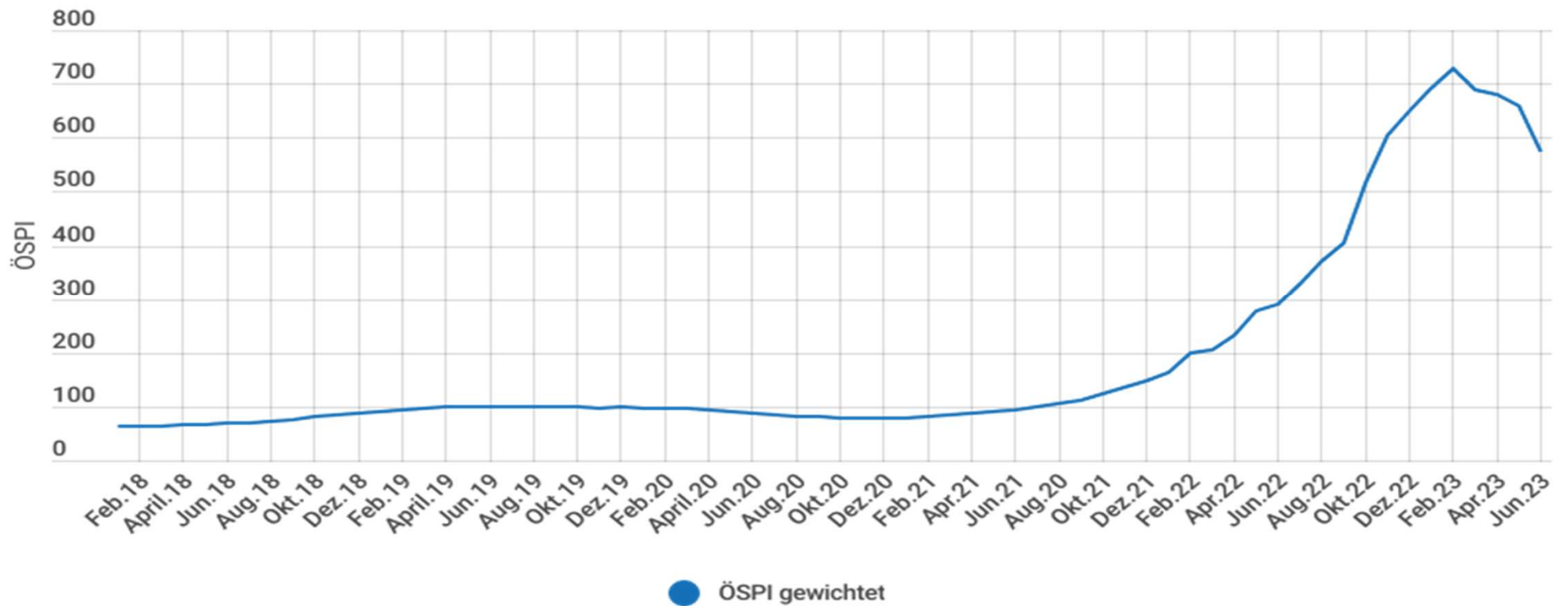
- Arbeitslosenquote nach nationaler Definition (AMS)\*\*
- Erwerbslosenquote nach internationaler Definition (ILO)\*\*\*

Quellen  
AMS Österreich; Statistik Austria  
© Statista 2023

Weitere Informationen:  
Österreich

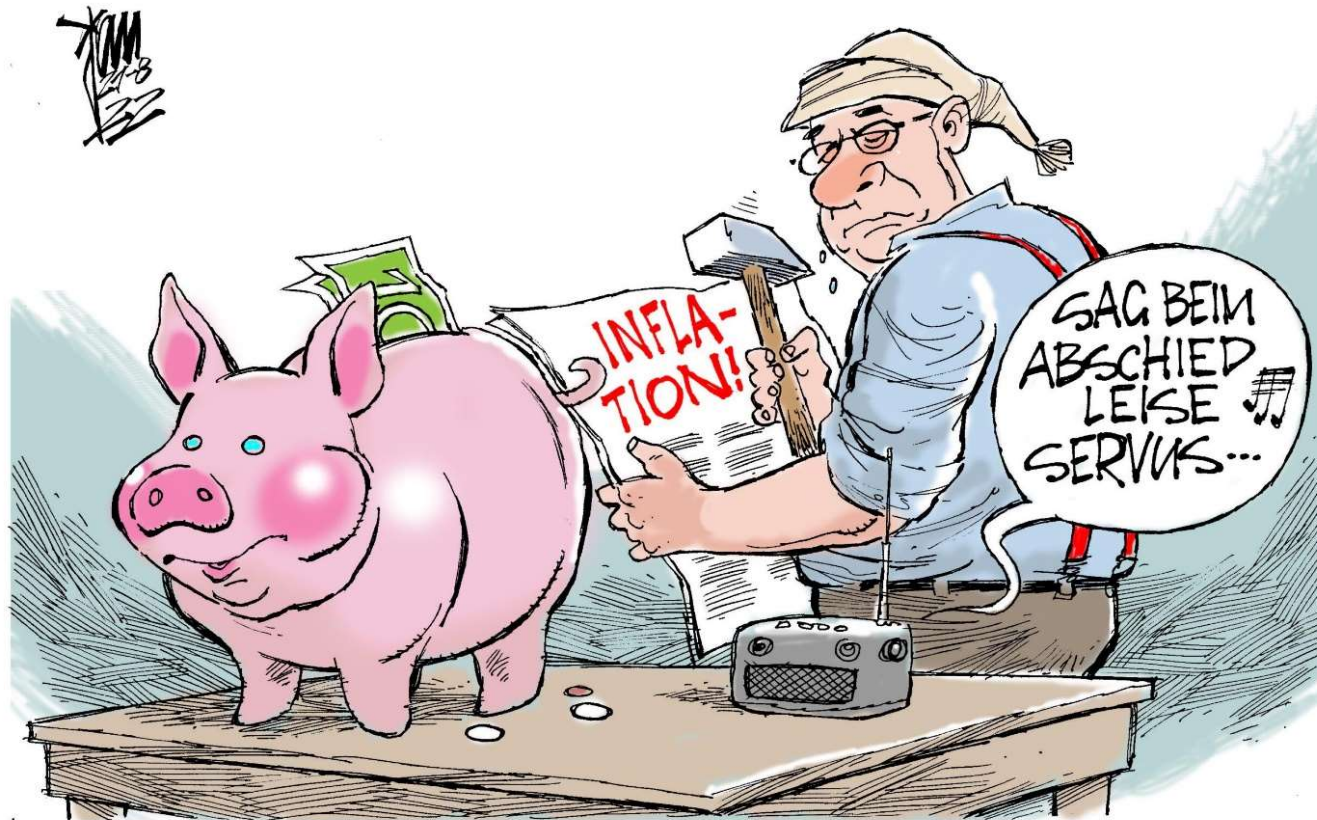
# Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

## Strompreisentwicklung in Österreich (ÖSPI)





# Voranschlag 2024



STIMMUNGSVOLLES LEBEWohl!

**Die Erstellung des Voranschlages 2024 wird anspruchsvoll**

# Voranschlag 2024

## Im Voranschlag 2024 zu verwendende Ansätze und Kontengruppen

- XXX000-871000 mit PC1 für Investitionen (Projekte)
- 940000-871100 ohne PC für BZ II (Härteausgleich)
- 940000-861000 ohne PC für BZ I und IV
  
- 000000-752000 Pensionskosten Gemeinde-Beamte/BGM
- 220000-751000 Berufsschulerhaltungsbeitrag
- 419000-751000 Sozialhilfe Wohnsitzgemeindebeitrag
- 419000-751100 Sozialhilfeumlage nach der Finanzkraft
- 562000-752000 NÖKAS (Zweckaufwand)
- 562100-752000 NÖKAS (Verwaltungsaufwand)
- 562200-751000 NÖGUS (Standortbeitrag)

# Voranschlag 2024 zu verwendende Abgabekonten

925+859 Ertragsanteile  
920+830 Grundsteuer A  
920+831 Grundsteuer B  
920+833 Kommunalsteuer  
921+834 Fremdenverkehrsabgaben  
920+835 Kurzparkzonenabgabe (Parkometerabgabe)  
920+837 Lustbarkeitsabgabe  
920+838 Hundeabgabe  
920+841 Gebrauchsabgabe

**Die angeführten Abgaben dürfen nur auf diesen Konten verbucht werden!**  
(also nicht wie schon erfolgt: 850+829 „Gebrauchsabgabe“)

Eine Unterteilung in der 4-6. Dekade ist möglich.

Andere Einzahlungen auf diesen Kontengruppen als die angeführten Steuern und Abgaben sind nicht möglich.

# Voranschlag 2024

Veröffentlichung Einwohnerzahlen für FAG:  
Basis: 31. Oktober 2022

- Bekanntgabe durch Statistik Austria
- **Abrufbar unter**  
<http://www.statistik.at>
- **Link:**  
<https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bevoelkerung/bevoelkerungsstand/bevoelkerung-gemaess-finanzausgleichsgesetz>



# Voranschlag 2024



Weiterführende Daten:  
 Bevölkerungszahlen –  
 Finanzausgleich ab 2011 (.dos)

Aktuelle Bevölkerungszahl  
 zum 31.10.  
 2022  
 9 089 251

Beschreibung

Grafiken, Tabellen, Karten (6)

Pressemitteilungen (2)

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
1	<b>Bevölkerungszahl 31.10.2022 für das Finanzjahr 2024 gemäß § 10 Abs. 7 FAG 2017</b>									
2							Nichtanerkennungen			
3	GKZ	Gemeindenname	Bevölkerungszahl 31.10.2022 gemäß § 10 Abs. 7 FAG 2017	ZMR-Bestand 31.10.2022 <sup>1)</sup>	Saldo der Bestandsbereinigungen im ZMR (inkl. Lückenschluss zum Stichtag) <sup>2)</sup>	Saldo aus der Anwendung der 180-Tage-Regel <sup>3)</sup>	Technische Nichtanerkennungen			aufgrund des statistischen Verfahrens <sup>7)</sup>
4							Verstorben vor dem 1.11.2022 <sup>4)</sup>	KIT-Fall <sup>5)</sup>	90-Tage-Regel <sup>6)</sup>	
6	Österreich		9.089.251	9.139.636	4.343	-	-4.960	-239	-4.130	-45.399
8	Burgenland		301.333	301.789	140	-14	-62	-10	-71	-439
9	10101	Eisenstadt	15.670	15.666	38	4	-	-2	-9	-27
10	10201	Rust	1.987	1.991	1	-	-	-	-	-5
11	10301	Breitenbrunn am Neusiedler See	1.929	1.935	-1	-1	-2	-	-	-2
12	10302	Donnerskirchen	1.849	1.846	3	1	-	-	-	-1
13	10303	Großhöflein	2.097	2.102	-1	-1	-1	-	-2	-
14	10304	Hornstein	3.276	3.281	2	-	-3	-	-1	-3
15	10305	Klingenbach	1.271	1.297	-8	-	-2	-	-15	-1
16	10306	Leithaprodersdorf	1.216	1.216	-	-	-	-	-	-
17	10307	Mörbisch am See	2.207	2.213	-2	-	-	-	-	-4
18	10308	Müllendorf	1.460	1.464	-2	-1	-	-	-	-1
19	10309	Neufeld an der Leitha	3.641	3.644	1	1	-2	-	-	-3
20	10310	Oggau am Neusiedler See	1.715	1.716	-	1	-	-	-	-2
21	10311	Oslip	1.316	1.317	-	-1	-	-	-	-
22	10312	Purbach am Neusiedler See	2.979	2.982	2	-	-	-	-	-5
23	10313	Sankt Marearethen im Burgenland	2.733	2.733	2	-	-	-	-	-2

# Voranschlag 2024 – FAG 2024

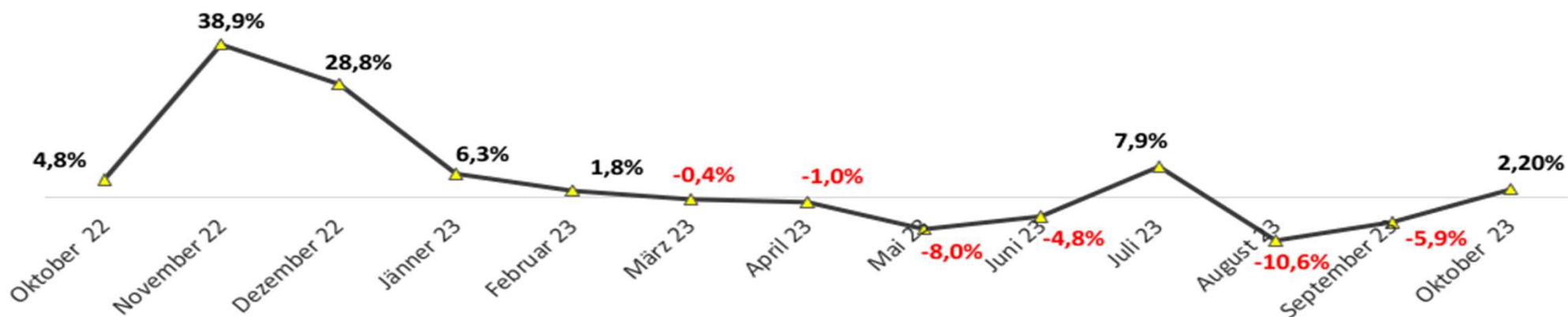
Für das Finanzjahr 2024 ist ein neuer Finanzausgleich maßgebend. Dieser hat folgende Auswirkungen auf die Gemeinden:

- **Zusätzliche Mittel** für Länder und Gemeinden von 2,4 Mrd Euro
- Ausschüttung eines rückzahlbaren **Vorschusses** in Höhe von **300 Mio Euro** im Jahr 2024, Rückzahlung zu je 100 Mio Euro in den Jahren 2025 bis 2027
- Aufstockung des Strukturfonds von **60 Mio Euro auf 120 Mio Euro**
- Schaffung eines **Zukunftsfonds**, dotiert mit **1.100 Mio Euro**. Mittel werden an die Länder überwiesen. Ausarbeitung quantifizierbarer Ziele für jedes Bundesland für die Bereiche Kinderbetreuung, Wohnen/Sanieren und Umwelt/Klima. Mittel können für Investitionen aber auch laufenden Betrieb verwendet werden
- Keine finanziellen Sanktionen im Zukunftsfonds (wenn Ziel nicht erreicht wird)
- **Wertanpassung des Zukunftsfonds** beginnend **ab 2025** mit der **Inflation** des jeweiligen Jahres anhand der WIFO Mittelfristprognose
- Mittel im **spitalsambulanten Bereich** und der **Pflegefonds** werden **ab 2025** mit der **Inflation** des jeweiligen Jahres anhand der WIFO Mittelfristprognose **plus 2 Prozentpunkte aufgestockt** (hat Auswirkungen auf Steigerungsraten bei Umlagen)

# Voranschlag 2024 – Ertragsanteile

## Ertragsanteile im Vergleich zwischen 2022 und 2023

Prozentuelle Veränderung im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr (ohne Wien)



- 0,4 Prozent  
- 34 Mio. €



Quelle: BMF II/3  
Angaben ohne Gewähr.

# Voranschlag 2024 – Ertragsanteile

## Entwicklung wesentlicher gemeinschaftlicher Bundesabgaben

in Mio. EUR	Erfolg August		Veränd. in %	Erfolg Jän. - Aug.		Veränd. in %	Gemeindeanteil seit 2018
	2022	2023		2022	2023		
<b>Einkommen- und Vermögensteuern</b>							
Veranlagte Einkommensteuer	976,6	1 074,1	10,0%	2 721,5	1 724,6	-36,6%	11,849%
Lohnsteuer	2 435,6	2 702,0	10,9%	20 360,9	21 463,6	5,4%	11,849%
Kapitalertragsteuer I	122,1	178,2	46,0%	2 142,8	2 530,5	18,1%	11,849%
Kapitalertragsteuer II (Zinsen)	98,6	51,5	-47,8%	970,7	476,7	-50,9%	11,849%
Körperschaftsteuer	2 359,3	2 440,4	3,4%	7 633,0	7 249,8	-5,0%	11,849%
Umsatzsteuer	3 188,5	3 358,7	5,3%	23 174,4	25 200,3	8,7%	11,849%
Kunstförderungsbeitrag	0,0	0,0		13,3	13,1	-1,6%	11,849%
<b>Verbrauchssteuern</b>							
Tabaksteuer	180,6	185,4	2,6%	1 380,5	1 369,9	-0,8%	11,849%
Biersteuer	17,7	16,3	-8,0%	140,3	126,7	-9,7%	11,849%
Mineralölsteuer	330,5	329,3	-0,4%	2 743,4	2 621,8	-4,4%	11,849%
Alkoholsteuer	15,4	15,0	-2,7%	112,3	110,6	-1,5%	11,849%
<b>Verkehrssteuern</b>							
Kapitalverkehrssteuern	0,0	0,0		0,4	0,0	-100,0%	11,849%
Werbeabgabe	8,4	7,3	-13,2%	65,9	63,7	-3,3%	11,849%
Energieabgabe	-18,1	-4,9	-73,1%	416,6	-18,5	-104,4%	11,849%
Normverbrauchsabgabe	42,3	51,2	20,8%	261,6	333,2	27,4%	11,849%
Grunderwerbsteuer	138,1	85,0	-38,4%	1 170,1	813,1	-30,5%	93,742%
Versicherungssteuer	95,5	112,5	17,8%	852,8	906,3	6,3%	11,849%
Motorbezogene Versicherungssteuer	235,6	228,4	-3,0%	1 706,3	1 690,8	-0,9%	11,849%
Kraftfahrzeugsteuer	12,4	12,6	1,9%	42,3	42,1	-0,5%	11,849%
Konzessionsabgabe	29,6	28,5	-3,9%	193,0	206,2	6,8%	11,849%
Flugabgabe	12,3	14,9	21,1%	62,9	95,9	52,5%	11,849%



# Voranschlag 2024 – Ertragsanteile

## Gemeinde-Ertragsanteile (in Mio. EUR) - BMF-Prognose Oktober 2023

	2022	%	2023	%	2024	%	2025	%	2026	%	2027	%
Bgld.	338,9	14,6%	333,6	-1,6%	346,3	3,8%	362,6	4,7%	370,5	2,2%	388,3	4,8%
Ktn.	805,8	14,2%	791,3	-1,8%	816,8	3,2%	854,5	4,6%	873,9	2,3%	916,1	4,8%
NÖ	2 198,4	14,7%	2 133,3	-3,0%	2 233,0	4,7%	2 330,8	4,4%	2 383,7	2,3%	2 499,6	4,9%
OÖ	2 090,1	14,8%	2 035,2	-2,6%	2 134,1	4,9%	2 221,7	4,1%	2 270,9	2,2%	2 379,2	4,8%
Sbg.	914,1	13,3%	893,8	-2,2%	923,5	3,3%	969,1	4,9%	991,9	2,3%	1 041,1	5,0%
Stmk.	1 661,1	14,3%	1 619,4	-2,5%	1 688,9	4,3%	1 763,3	4,4%	1 803,0	2,2%	1 890,4	4,9%
Tirol	1 183,1	13,7%	1 134,9	-4,1%	1 190,6	4,9%	1 242,8	4,4%	1 272,8	2,4%	1 336,4	5,0%
Vbg.	644,1	14,4%	614,5	-4,6%	646,2	5,2%	672,8	4,1%	689,4	2,5%	723,5	5,0%
Wien	3 668,0	17,0%	3 442,7	-6,1%	3 649,4	6,0%	3 788,9	3,8%	3 884,9	2,5%	4 073,9	4,9%
<b>Gesamt</b>	<b>13 503,7</b>	<b>15,0%</b>	<b>12 998,7</b>	<b>-3,7%</b>	<b>13 628,7</b>	<b>4,8%</b>	<b>14 206,5</b>	<b>4,2%</b>	<b>14 540,8</b>	<b>2,4%</b>	<b>15 248,5</b>	<b>4,9%</b>

Datenquelle: BMF II/3, kassenmäßige Ertragsanteile, Prognose 10/2023 gem. BVA 2024, GZ 2023-0.760.262

## Gemeinde-Ertragsanteile (in Mio. EUR) - BMF-Prognose Juli 2023

	2022	%	2023	%	2024	%	2025	%	2026	%	2027	%
Bgld.	338,9	14,6%	335,9	-0,9%	342,2	1,9%	368,7	7,8%	381,3	3,4%	397,0	4,1%
Ktn.	805,8	14,2%	797,5	-1,0%	810,4	1,6%	872,3	7,6%	902,7	3,5%	939,8	4,1%
NÖ	2 198,4	14,7%	2 152,3	-2,1%	2 212,9	2,8%	2 376,0	7,4%	2 457,4	3,4%	2 558,4	4,1%
OÖ	2 090,1	14,8%	2 048,8	-2,0%	2 108,4	2,9%	2 261,4	7,3%	2 340,0	3,5%	2 436,6	4,1%
Sbg.	914,1	13,3%	901,9	-1,3%	917,2	1,7%	987,9	7,7%	1 021,6	3,4%	1 063,4	4,1%
Stmk.	1 661,1	14,3%	1 630,1	-1,9%	1 672,2	2,6%	1 795,5	7,4%	1 857,4	3,4%	1 933,8	4,1%
Tirol	1 183,1	13,7%	1 149,1	-2,9%	1 186,7	3,3%	1 271,1	7,1%	1 314,3	3,4%	1 367,9	4,1%
Vbg.	644,1	14,4%	623,0	-3,3%	644,3	3,4%	689,0	6,9%	712,8	3,5%	741,9	4,1%
Wien	3 668,0	17,0%	3 504,2	-4,5%	3 620,1	3,3%	3 871,6	6,9%	4 010,4	3,6%	4 174,9	4,1%
<b>Gesamt</b>	<b>13 503,7</b>	<b>15,0%</b>	<b>13 142,8</b>	<b>-2,7%</b>	<b>13 514,4</b>	<b>2,8%</b>	<b>14 493,4</b>	<b>7,2%</b>	<b>14 997,9</b>	<b>3,5%</b>	<b>15 613,6</b>	<b>4,1%</b>

Datenquelle: BMF II/3, kassenmäßige Ertragsanteile, Prognose 7/2023, GZ 2023-0.526.389

# Voranschlag 2024 – Ertragsanteile bis Q/3

## Ertragsanteile

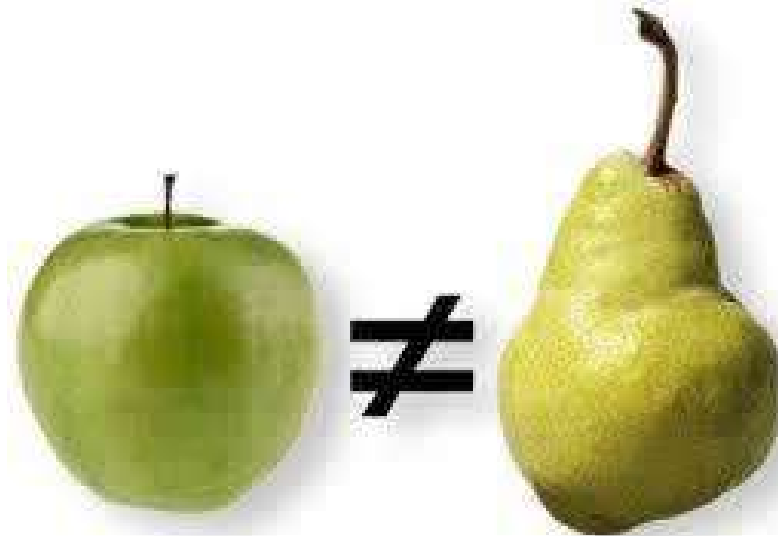
- Ertragsanteilevorschüsse für Niederösterreich im Vergleich:

Jänner bis September 2015	€ 1.140.500.000,--
Jänner bis September 2016	€ 1.159.300.000,--
Jänner bis September 2017	€ 1.167.100.000,--
Jänner bis September 2018	€ 1.236.000.000,--
Jänner bis September 2019	€ 1.289.200.000,--
Jänner bis September 2020	€ 1.195.600.000,--
Jänner bis September 2021	€ 1.411.600.000,--
Jänner bis September 2022	€ 1.554.100.000,--
Jänner bis September 2023	€ 1.541.900.000,--

Die Steigerungen für die nächsten Jahre sollten nicht zu optimistisch angesetzt werden.

Für den MFP werden derzeit Steigerungen von jährlich rund 2 % empfohlen.

# Voranschlag 2024



**Bitte nur VA-Zahlen des Vorjahres mit VA-Zahlen des laufenden Jahres bzw. RA-Zahlen des Vorjahres mit RA-Zahlen des laufenden Jahres für Entwicklungen vergleichen!**

# Voranschlag 2024 – Umlagen

## Basis für die Veranschlagung 2024:

### **Kommunalgipfelvereinbarungen vom 8. November 2023:**

- Sozialhilfeumlage
- Spitalsfinanzierung
  - NÖKAS Umlage
  - Standortvorteil
- Kinder- und Jugendhilfe-Umlage

# Voranschlag 2024

## Sozialhilfeumlage

### Steigerungen

- 2018 auf 2019 (unter Einrechnung eines Guthabens aus dem Vorjahr) + 0,7 %
- 2019 auf 2020 + 4,0 %
- 2020 auf 2021 (die für das Jahr 2021 vereinbarten € 272.163.000 werden auf € 279.738.000 angehoben. Dieser neue Betrag bildet die Basis für die Folgejahre.) + 4,0 %
- 2021 auf 2022 + 4,6 %
- 2022 auf 2023 (auf Basis des Jahres 2022) + 4,6 %
- **Nachzahlung der Gemeinden im Jahr 2023 von € 31.000.000,--**
- **2023 auf 2024 (ACHTUNG – neue Basis) + 13 %**  
(die für das Jahr 2023 vereinbarten € 306.065.000 werden auf € 337.065.000 angehoben. Der Mehrbetrag von € 31.000.000 wird den Gemeinden mit der Novemberabrechnung 2023 vorgeschrieben. Der Betrag von € 337.065.000 bildet die Basis für die Folgejahre.)
- **2024 auf 2025 (auf Basis des Jahres 2024) + 9,7 %**
- **2025 auf 2026 (auf Basis des Jahres 2025) + 9,7 %**
- **2026 auf 2027 (auf Basis des Jahres 2026) + 6,0 % (soweit nicht neue Vereinbarung)**



# Voranschlag 2024

## Kinder- und Jugendhilfeumlage

### Steigerung

➤ 2018 auf 2019	+ 7,0 %
➤ 2019 auf 2020	+ 7,0 %
➤ 2020 auf 2021 (die für das Jahr 2021 vereinbarten € 41.292.000 werden auf € 53.377.000 angehoben. Dieser neue Betrag bildet die Basis für die Folgejahre.)	+ 7,0 %
➤ 2021 auf 2022	+ 4,6 %
➤ 2022 auf 2023	+ 4,6 %

### ➤ **Nachzahlung der Gemeinden im Jahr 2023 von € 6.300.000,--**

➤ **2023 auf 2024** (ACHTUNG – neue Basis) **+ 15,7 %**

(die für das Jahr 2023 vereinbarten € 58.400.000 werden auf € 64.700.000 angehoben. Der Mehrbetrag von € 6.300.000 wird den Gemeinden mit der Novemberabrechnung 2023 vorgeschrieben. Der Betrag von € 64.700.000 bildet die Basis für die Folgejahre.)

➤ **2024 auf 2025** (auf Basis des Jahres 2024) **+ 6,0 %**

➤ **2025 auf 2026** (auf Basis des Jahres 2025) **+ 6,0 %**

➤ **2026 auf 2027** (auf Basis des Jahres 2026) **+ 6,0 %** (soweit nicht neue Vereinbarung)

# Voranschlag 2024

## Unterstützungspaket für Steigerung bei Umlagen

Zum Ausgleich der vorwiegend teuerungsbedingten Nachzahlungen bei den überplanmäßigen Umlagesteigerungen im Jahr 2023 (Sozialhilfe € 31.000.000 und Kinder- und Jugendhilfeumlage € 6.300.000) erhalten die Gemeinden im **Oktober 2024** einen **Zuschuss des Landes** in der Höhe von **€ 37.300.000**

# Voranschlag 2024

## NÖKAS-Umlage und Standortbeiträge

### Steigerung

➤ 2018 auf 2019	+ 3,4 %
➤ 2019 auf 2020	+ 3,3 %
➤ 2020 auf 2021 (paktiert)	+ 3,2 %
plus einmalig Rettungs- und Krankentransportwesen	+ 4,2 %
➤ daher 2020 auf 2021	+ 7,4 %
➤ 2021 auf 2022	+ 3,1 %
➤ 2022 auf 2023	+ 3,0 %
➤ 2023 auf 2024 (auf Basis 2023)	+ 7,6 %
➤ 2024 auf 2025 (auf Basis 2024)	+ 7,6 %
➤ 2025 auf 2026 (auf Basis 2025)	+ 7,6 %
➤ 2026 auf 2027 (auf Basis 2026)	+ 7,6 % (soweit nicht neue Vereinbarung)

# Voranschlag 2024

## NÖKAS-Umlage und Standortbeiträge

Beiträge der Standortgemeinden:

- Bis 2023 ist die Verteilung der Standortbeiträge in § 66a Abs. 4 NÖ KAG geregelt.
- Ab dem Jahr 2024 hat die NÖ Landesregierung mit Verordnung das Verteilungsverhältnis nach Maßgabe der Kriterien in § 66a Abs. 3 auf Basis der aktuellen Zahlen festzulegen (Abs. 5)

# Voranschlag 2024

## Kinderbetreuung/Zukunftsfonds

**Zusätzliche** Gruppenförderung aus Mitteln des Zukunftsfonds (geschaffen im neuen FAG) für den laufenden Kindergartenbetrieb:

- für **Kindergartengruppen** (3-6 Jährige) + 10.000 €/Jahr
- Für **Kleinkindergruppen** (0-3 Jährige) + 20.000 €/Jahr
- Für **TBE-Gruppen mit Kleinkindern** (0-3 Jährige) + 30.000 €/Jahr

Weiters kommt es zu einem Zuschuss aus Mitteln des Zukunftsfonds nach der Kopfquote

- Für das Jahr 2024 + 17,5 Mio €
- Für das Jahr 2025 + 10,0 Mio €



# Voranschlag 2024

## Vorgehen für Erstellung Voranschlag 2024

**Es ist festzuhalten, dass sich die Gemeinden auf Grund der derzeit instabilen Wirtschaftslage darauf einstellen müssen, im ersten Halbjahr 2024 einen Nachtragsvoranschlag zu erstellen.**

**In diesem sind auch die Ergebnisse (Überschüsse bzw. Fehlbeträge) aus dem Rechnungsabschluss 2023 einzuarbeiten.**

# Voranschlag 2024

## Mittel aus dem Strukturfonds des Bundes

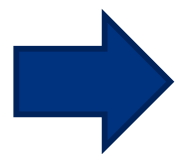
- Der Strukturfonds ist mit 120 Mio. Euro dotiert (derzeit noch § 24 FAG 2017)
- Mittel werden vom Bund berechnet und den Ländern bekanntgegeben. Sobald Daten vorliegen werden sie unverzüglich an die Gemeinden weitergegeben
- Für den VA 2024 daher vorerst den Betrag des Jahres 2023 verdoppeln

# Voranschlag 2024

## Vergleich von Prozentsätzen

Ein Vergleich der Prozentsätze (z.B. Steigerungen bei den Ertragsanteilen oder Umlagen) ist nur dann aussagekräftig, wenn diese Prozentsätze von der gleichen Basis gerechnet werden.

Eine Vermischung (Vergleich) der Prozentsätze zwischen Einnahmesteigerungen und Steigerungen bei den Umlagen ist nicht aussagekräftig



Entscheidend ist die Entwicklung der **Realzahlen!**

# Voranschlag 2024



# Voranschlag 2024 - Gehälter

## Gehaltsabschlüsse öffentlicher Dienst

Abschlüsse für die Jahre, Steigerung in Prozent



\* Durchschnitt, gestaffelt nach Einkommen;  
2023: 7,15 bis 9,41 Prozent

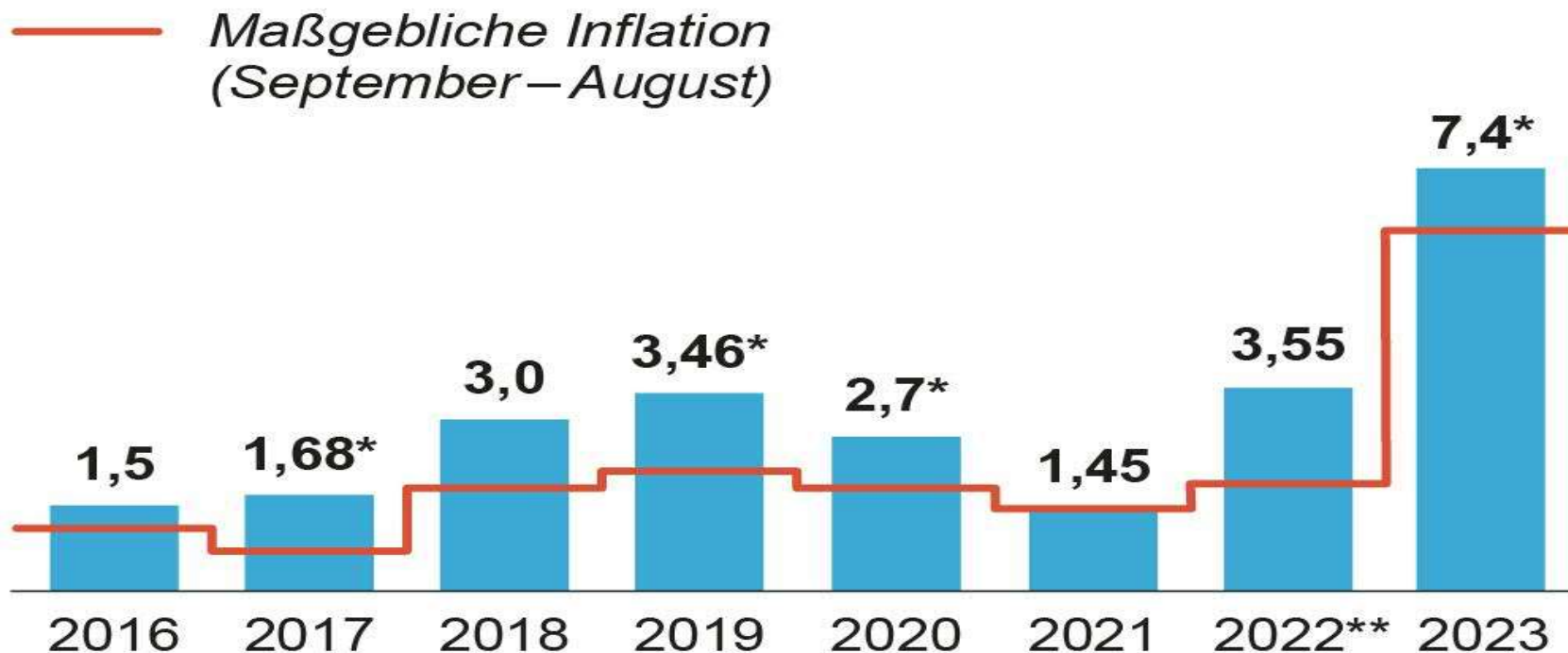
Grafik: © APA



# Voranschlag 2024 - Gehälter

## Metaller-Abschlüsse seit 2016

KV-Abschlüsse für Jahr ..., Steigerung in Prozent



\* im Schnitt, gestaffelt nach Einkommen

\*\* Ist-Löhne: 3,55; KV-Löhne und -Gehälter: 3 Prozent

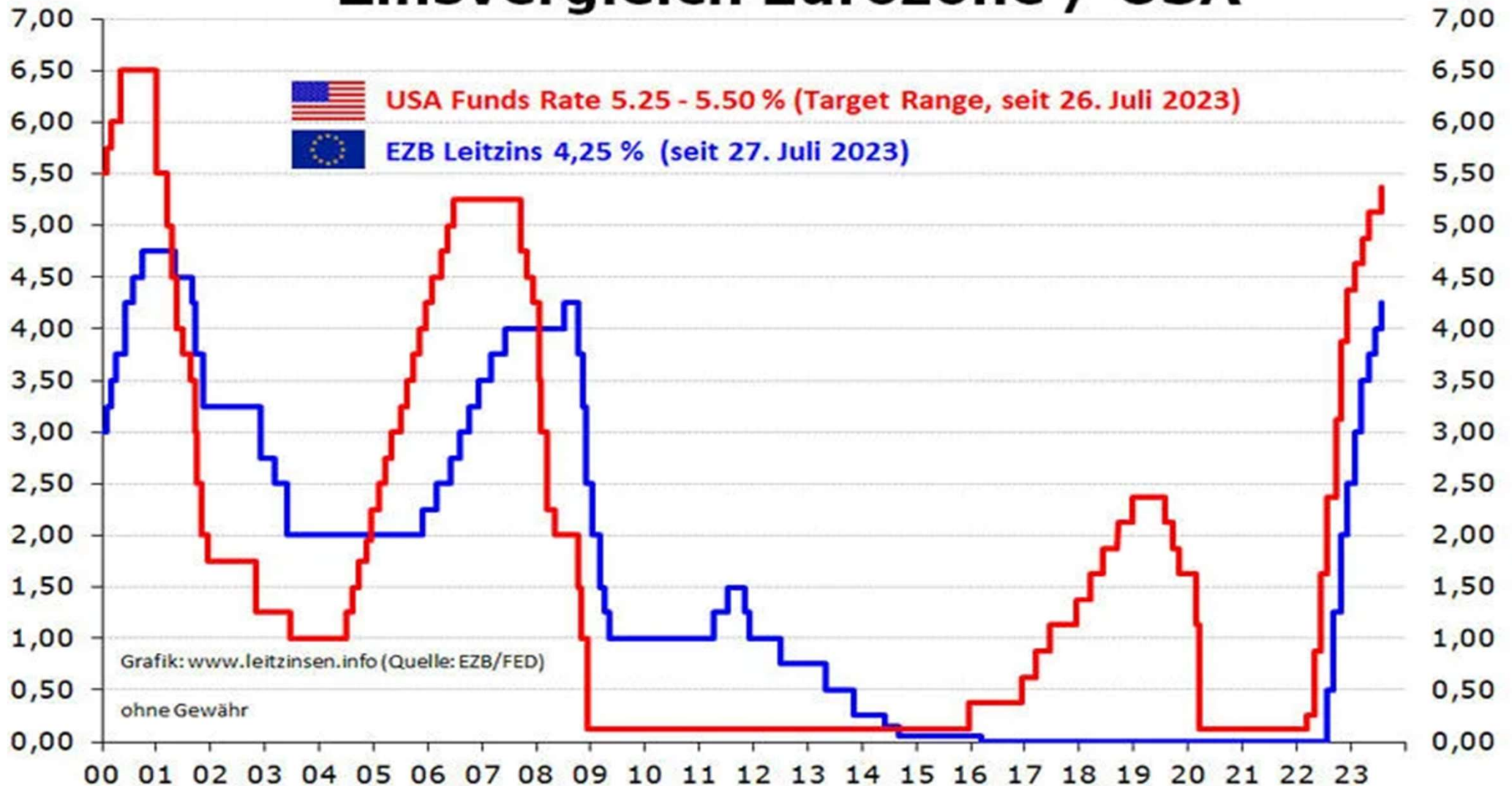
# Voranschlag 2024

## Gehaltserhöhungen

- altes Gehaltsabkommen gilt bis 31. Dezember 2023
- Verhandlungen für neues Abkommen noch nicht gestartet
- Rollierende Inflation (IX/22 bis IX/23) liegt bei 9,6 %
- Pensionisten werden mindestens 9,7 % erhalten
- Von Öffentlichem Dienst wird gleiche Wertschätzung eingefordert wie von allen anderen Arbeitgebern bei Verhandlungen erwartet wird
- Trotz ausstehender Verhandlungen sollte eine den bisherigen Zugeständnissen angepasste Erhöhung vorgesehen werden. Es wird daher eine Steigerung von **zumindest 8-10 % empfohlen.** Biennalsprünge sind zusätzlich zu berücksichtigen!
- Im MFP werden Steigerungen von **5 %** in den Jahren 2025 und 2026 empfohlen, dann jeweils **3 %**.

# Voranschlag 2024 – Zinsentwicklung

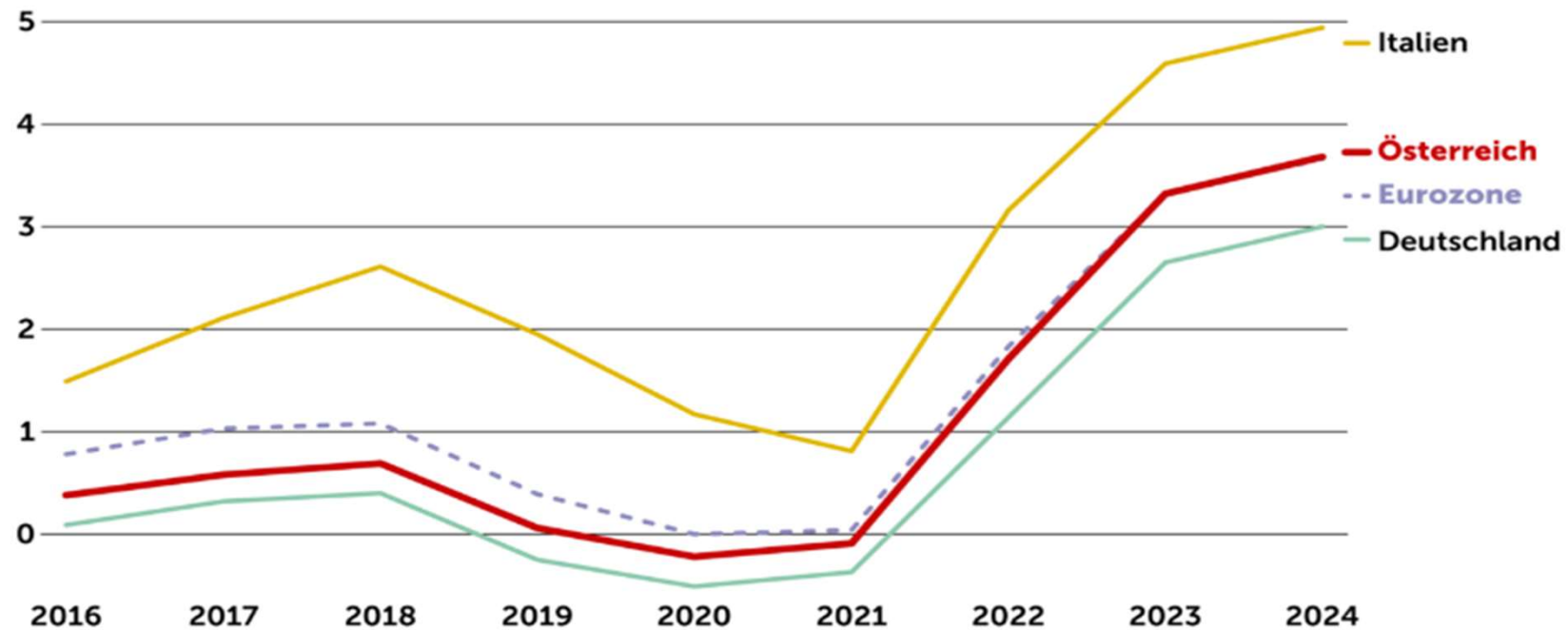
## Zinsvergleich Eurozone / USA



# Voranschlag 2024 – Zinsentwicklung

## Zinsen auf langfristige Staatsschulden

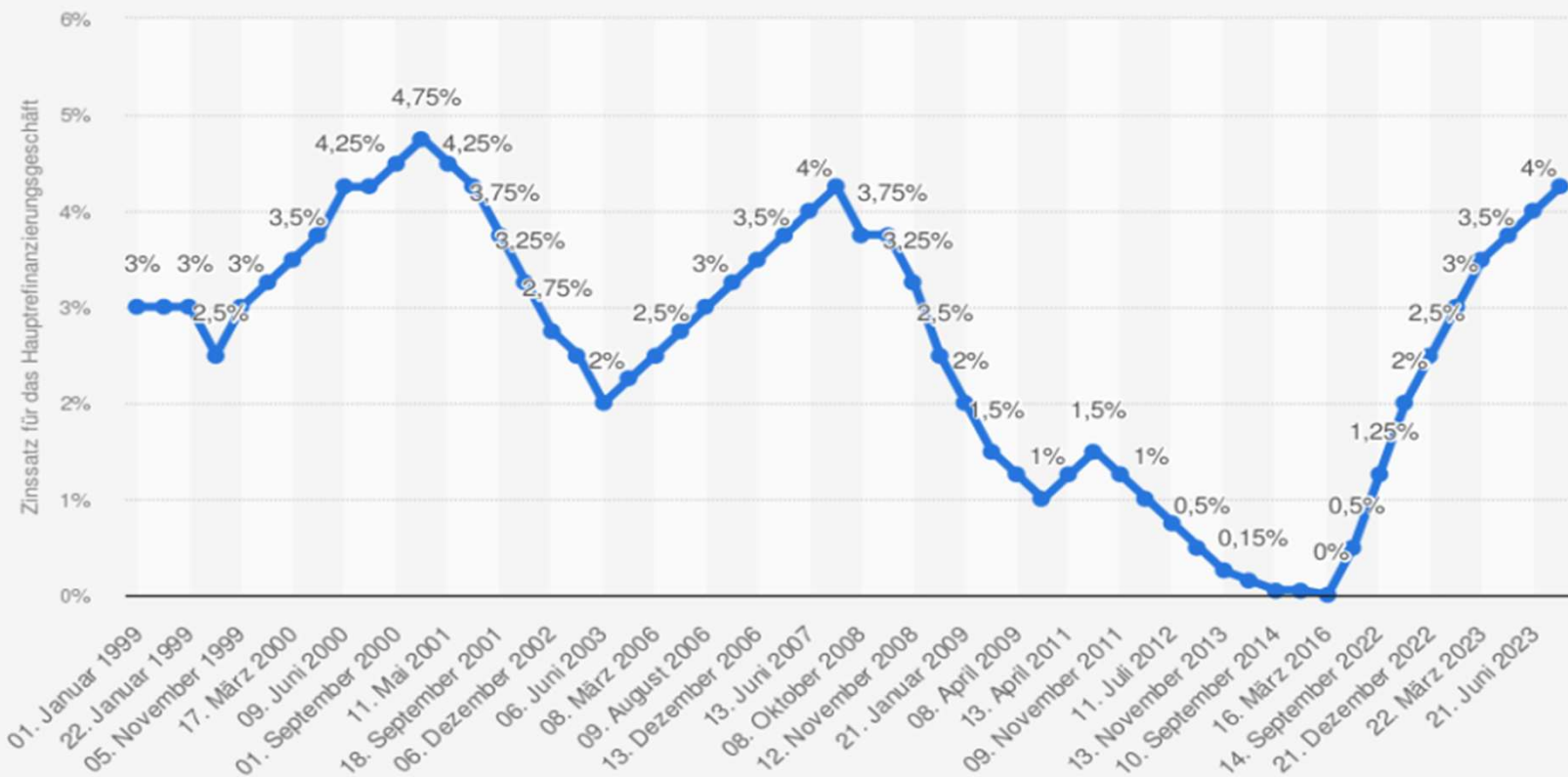
– in Prozent



Quelle: OECD.

# Voranschlag 2024 – Zinsentwicklung

Entwicklung des Zinssatzes der Europäischen Zentralbank für das Hauptrefinanzierungsgeschäft von 1999 bis 2023 (Stand: August 2023)



Quelle  
EZB  
© Statista 2023

Weitere Informationen:  
Europa



# Voranschlag 2024 – Zinsentwicklung

- Aus derzeitiger Sicht sollten die Gemeinden für das Jahr 2024 von zumindest 5 % jährlichen Zinsen für die bestehenden variabel verzinsten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ausgehen. Dies sollte für die nächsten zwei bis drei Jahre auch so in der MFP weitergeschrieben werden.

# Voranschlag 2024 – Novelle NÖ GHVO

Die 2. bzw. 3. Novelle der VRV 2015 erfordert auch eine Änderung der NÖ Gemeindehaushaltsverordnung.

Die wichtigsten Punkte der Novelle sind:

- Anpassung der Beilage 1 (Haushaltspotential); nunmehr ist es möglich, das Haushaltspotential ab RA 2024 vollautomatisch zu berechnen
- Definition: mit Haushaltspotential werden die **frei verfügbaren Eigenmittel** der Gemeinde ermittelt
- neben dem Ansatz 980 darf (=Kannbestimmung) auch der Abschnitt 85 und der Ansatz 817 verwendet werden
- innere Darlehen sind im Rücklagennachweis auszuweisen, Laufzeitverlängerungen für innere Darlehen sind nicht möglich
- Regelung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs (Kreditkarten)
- Leserechte für Prüfungsausschuss und Prüfer in Buchhaltungsprogrammen

# Voranschlag 2024 – Gebührenbremse

- Vom Bund wird den Ländern im Jahr 2023 ein Betrag von **150 Mio** Euro zur Reduzierung bei Gebührenerhöhungen zur Verfügung gestellt
- Der Aufteilungsschlüssel richtet sich nach der Volkszahl, damit steht für **NÖ** ein Betrag von rund **28 Mio** Euro zur Verfügung.
- **Länder** müssen **Richtlinien erlassen**, wie dieser Betrag von den Gemeinden an die Abgabepflichtigen weiterzugeben ist.
- **Richtlinien** sind in Ausarbeitung, nach Beschlussfassung durch die zuständigen Gremien werden die Gemeinden umgehend informiert werden.
- **Rundschreiben der Interessensvertretungen** der Gemeinden **beachten**. Diese weisen darauf hin, dass Gebührenanpassungen – falls erforderlich – auch durchzuführen sind
- Gebührenbremse ist nur **einmalige Aktion**, ab dem Jahr 2025 wären bei einer allfälligen „Nichtweitergabe“ der Kosten über Gebühren im Jahr 2024 diese jedenfalls nachzuholen.

# Weitere wichtige Punkte

- Novelle zur VRV 2015 kommt mit Wirksamkeit 1. Jänner 2024. Sie ist damit ab dem Finanzjahr 2024 gültig, dies bedeutet für den Voranschlag 2023, einen möglichen Nachtragsvoranschlag 2023 und den Rechnungsabschluss 2023 ist daher die aktuelle VRV 2015 anzuwenden.
- Die Wertgrenze für „Geringwertige Wirtschaftsgüter“ beträgt derzeit € 1.000,--
- Gemeinden, welche vom KIP (Kommunalen Investitionsprogramm) noch nicht alle Förderungen abgerufen haben, diese unbedingt beantragen. Sollten keine Projekte vorliegen, mit welchen die Förderung umgesetzt werden kann bitte die Möglichkeit prüfen, ob diese für die fast in jeder Gemeinde immer wieder vorkommenden Projekte der „Wasserversorgungsanlagen“ oder der „Abwasserbeseitigungsanlagen“ in Anspruch genommen werden kann.

# Weitere wichtige Punkte

https://www.buchhaltungsagentur.gv.at/kommunales-investitionsprogramm-kip/#:~:tex... A<sup>1</sup>  

## Kommunales Investitionsprogramm (KIP)

Die Buchhaltungsagentur des Bundes wurde mit der Abwicklung des kommunalen Investitionsprogramms, kurz KIP, betraut. Das Programm zur Förderung von Investitionen in österreichischen Gemeinden wurde nun zum Dritten Mal beschlossen.



### KIP 2023

Projektstart: **01.01.2023 bis 31.12.2025**

Antragstellung: **02.01.2023 bis 31.12.2024**

Nachweispflicht: **bis spätestens 31.12.2026**

Anträge auf Förderung können via **eFormular ab 23.01.2023** gestellt werden.

[→ Weitere Informationen zum Projekt gibt es hier!](#)

# Weitere relevante Punkte zum VA 2024

- Darlehen
  - Fremdwährungskredite (soweit noch vorhanden)
  - Pönalezahlungen bei vorzeitiger Rückführung des Kredites
  - Basiszinssätze müssen bei Beschlussfassung bekannt sein und sind im Sitzungsprotokoll aufzunehmen
  - Darlehensaufnahmen für Grundkäufe – Schätzgutachten erforderlich
  - Neue Richtlinien Finanzsonderaktion
  - Finanzsonderaktion auch für Kredite für Kindergartenbau möglich!
  
- Kindergartenzu- und Neubauten
  - Aufnahme der Betriebskosten in MFP



**Danke für die Aufmerksamkeit**

**Viel Erfolg bei der Umsetzung!**

[post.ivw3@noel.gv.at](mailto:post.ivw3@noel.gv.at)